

Vorwort

1976 wurde mir der Vertrieb für ein Abschirmgerät zum Schutz vor Erdstrahlen angeboten. Dieses Gerät sollte Menschen vor gesundheitlichen Auswirkungen von Erdstrahlen schützen. Da ich bis dahin bereits einige Jahre in der Pharmaindustrie tätig war und täglich mit Ärzten über die Behandlung von Krankheiten sprach, die teilweise medikamentöser Therapie trotzten, war ich sofort neugierig geworden. Das Gerät wurde von einem erfahrenen Rutengeher auf seine Wirkung gegenüber Störfeldern, ausgelöst durch unterirdisch fließendes Wasser oder geologische Anomalien, getestet. Außerdem wurden von einem Messtechniker mit technischen Geräten eventuelle Veränderungen gemessen. Wie sich dabei herausstellte, war das recht teure Gerät wirkungslos. Bei diesem Test habe ich dann selber eine Wünschelrute in die Hand genommen und bekam auch sofort einen Ausschlag auf den vorhandenen Störfeldern. Das hat mich sehr fasziniert und angespornt, mich mit diesem Thema intensiver zu beschäftigen.

Eigene gesundheitliche Erfahrungen mit Störfeldern, denen ich anfangs skeptisch gegenüberstand, verlangten weiteres Studium. Die anfänglichen Schlafplatzuntersuchungen bei Menschen, deren Krankheit keiner Therapie zugänglich war, zeigten in vielen Fällen einen eindeutigen Zusammenhang zwischen diesen Störfeldern und Reizzonen. Wenn dann der Schlafplatz verlegt wurde, kam es in den meisten Fällen zur Besserung oder sogar zur kompletten Genesung. Daraufhin beschloss ich dieses Thema in Vorträgen und Seminaren einer immer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit der steigenden Belastung durch Elektro-Smog und Schadstoffe kamen dann noch zwei weitere Bereiche dazu, die heute bei jeder Haus- und Schlafplatzuntersuchung obligatorisch zu untersuchen sind. Mittlerweile ist mein ehemaliges Hobby längst zum Beruf geworden, der mit seinen vielfältigen Aufgaben tagtäglich eine neue Herausforderung ist und dabei das gute Gefühl vermittelt, Menschen in manchmal aussichtslos scheinenden gesundheitlichen Nöten helfen zu können.

Die Entstehung dieses Buches basiert auf der nun über 30 – jährigen Erfahrung bei tausenden von Schlafplatzuntersuchungen. Die Anregung dazu kam von vielen meiner Kunden, die sich von der wohltuenden Wirkung eines gesunden Schlafplatzes überzeugen konnten.

Besonders dankbar bin ich den vielen Autoren, wie Wolfgang Maes, Käthe Bachler, Günter Kantilli, Mayer/Winklbaur, König/Betz, Ökoplan Energiedienstleistungen GmbH-Hartberg, um nur einige zu nennen, die seit Jahren zu diesen Themen schreiben und deren Grundlagenforschung wertvolle Erkenntnisse gebracht haben.

Weiterhin den Netzwerken zum Thema Mobilfunk, z. B. die Bürgerwelle e.V., Funkenflug e.V., Diagnose-Funk e.V. die unermüdlich auf die Gefahren elektrischer Felder und elektro-magnetischer Wellen hinweisen. Die Erlaubnis, Grafiken und Grenzwerttabellen übernehmen zu dürfen, ist keinesfalls selbstverständlich, ist aber im Sinne einer umfassenden Information sehr wertvoll, wofür ich den entsprechenden Autoren danke.

Dieses Buch soll keine Angst machen, sondern im Gegenteil aufzeigen, wo die Gefahren für unsere Gesundheit liegen und wie wir uns bei vernünftiger Nutzung der vorhandenen Technik gesundheitsbewusst verhalten können. Die Ärzte und andere Therapeuten sind dazu aufgerufen, sich zum Wohle ihrer Patienten intensiver mit dieser Thematik zu beschäftigen. Die Industrie sollte die Chance nutzen ihre Produkte entsprechend zu verbessern, damit Elektrostress und Schadstoffe in Zukunft wesentlich verringert werden oder zumindest in Schlafräumen sogar ganz eliminiert werden können.

Die betroffenen Menschen werden es ihnen danken und solche verbesserten Geräte gerne annehmen.

Nutzen wir also die Chancen für ein gesundes Wohnen und Leben.

Dieter Kugler
Bad Heilbrunn
März 2002

Überarbeitet im Juli 2013